

# Grasleben hat jetzt ein Minispielfeld

Es ergänzt das Sport- und Freizeitangebot zwischen TSV-Sportgelände und Freizeitbad.

Von Erik Beyen

**Grasleben.** Der TSV Grasleben baut seine eigene Fußballjugend wieder auf. Da kommt das neue Minispielfeld oder die Miniarena genau zur rechten Zeit. Am Freitagnachmittag eröffneten unter anderem Vertreter der Gemeinde Grasleben, der lokalen Aktionsgruppe der Leader-Region „Das grüne Band im Landkreis Helmstedt“ sowie der TSV Grasleben den Platz. Die Jungs der C-Jugend nahmen die neueste Erregung erstmals in Beschlag.

140.000 Euro hat das Minispielfeld gekostet. „Ohne Leader hätten wir das jetzt nicht“, erklärte Graslebens Gemeindedirektor Gero Janze zur offiziellen Eröffnung. Tatsächlich stammen die Gelder aus dem Leader-Topf, einem europäischen Förderprogramm, von dem die Samtgemeinde Grasleben als Teil der Region „Das Grüne Band im Landkreis Helmstedt“ mehrfach profitieren konnte. Der Sprecher der lokalen Aktionsgruppe, Henry Bäsecke, nannte in seiner kurzen Ansprache einige Projekte, etwa die Minihotels auf dem Campingplatz in Mariental, den barrierefreien Umbau der sanitären Anlagen im Dorfgemeinschaftshaus Rottorf und nun das Minispielfeld in Grasleben: „Wir konnten in Kooperation mit dem Regionalmanagement (HRM) weitere Fördermittel erhalten“, so Bäsecke. Insgesamt seien



Grasleben hat nun ein Minispielfeld als Ergänzung des Sport- und Freizeitangebotes.

FOTO: ERIK BEYEN

3,5 Millionen Euro in verschiedene Projekte in den Kommunen entlang des Grünen Bandes geflossen, rund 2,4 Millionen allein aus dem Leadertopf.

Claudius Nitschke vertrat an diesem Tag Graslebens Bürgermeisterin Veronika Koch. Er hob den enormen Stellenwert der 13 x 20 Meter großen Anlage hervor: „Neben dieser gibt es in der Umgebung noch zwei weitere solche

Spielfelder, eines in Helmstedt, das andere in Schöningen“, so Nitschke. Damit werde die Attraktivität Graslebens aufgewertet.

Dirk Jäger, der Vorsitzende des TSV Grasleben, betonte die Einzigartigkeit des gesamten Areals vom Sportplatz über das Minispielfeld, die Skateranlage in direkter Nachbarschaft zum Freizeitbad. „Das kann man in der Umgebung suchen“, meinte er. Zur feierlichen Er-

öffnung waren auch zwei legendäre Spieler des VfL Wolfsburg anwesend: Roy Präger und Holger Ballwanz trainierten die 16 Jungen der C-Jugend zwischen 12 und 14 Jahren unter ihrem Trainer Rosario Monello. Das Spielfeld soll allen Menschen zur Verfügung stehen. Derzeit richte der TSV eine spezielle Internetseite ein, damit sich die Sportbegeisterten für die Nutzung anmelden können.